

# [ Turnverein Langnau ]

## Jahresbericht des Präsidenten und der RiegenleiterInnen 2021



Vor Corona, während Corona und nach Corona.....und dennoch hat sich nicht viel verändert.....Nur der Präsident ist ein Neuer. Die Zahl der „aktiv“ Turnenden ist leider immer noch tief.

«Janu, jammere bringt nüt, mir müesse vorwärtsluege und es besser mache!»

Ich bin froh konnten im Vereinsjahr 2021 wieder einige Anlässe stattfinden. Wir waren an der Jahrhundertshow vom TV Bärau eingeladen, der alljährliche Hogant-Ausflug und das Schlussturnen fand in Eriswil statt. Zum ersten Mal wurde der TVL Wettkampf durch Michael Brand organisiert. Im 2022 steht wieder ein Turnfest vor der Tür.

Ich persönlich freue mich extrem auf dieses Fest in Frutigen, auch wenn es mehr Teilnehmende vom TVL sein könnten.

An dieser Stelle möchte ich euch herzlich danken, die immer am „Charre schrisse“! Schlussendlich ist es aus meiner Sicht eine Willens- und Mentalitäts-Einstellung.

Mein Antrieb seit ihr und jeder einzelne trägt zum kameradschaftlichen Vereinsleben dazu bei.

Also es braucht euch alle!



Ein grosses Merci an meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, welche tatkräftig mithelfen ,den Turnverein Langnau zu lenken.

Euer Präsident, Andreas Langenegger

## **Aktivriege Herren / Gemischte Riege**

### **Jahresbericht Aktivriege 2021**

Auch das Jahr 2021 wird geprägt von 2G, 3G, mit- ohne Maske, drinnen, draussen, gar nicht oder alle turnen... Es war ein ruhiges Jahr mit jeweils tiefer Turnerzahl. Zum ersten Mal fand der TVL Wettkampf bei herrlichem Wetter statt. Auch das Schlussturnen in Eriswil konnte im September durchgeführt werden und wurde von allen sehr genossen.

Auf ein Neues, uneingeschränktes und lustiges neues Jahr!

Eure Oberturnerin Dänele



## **Aktivriege Frauen / Damen**

Das Jahr 2021 hat begonnen wie es aufgehört hat, nämlich, dass wir das Turnen der TV Frauen einstellen mussten wegen Corona. Erst gegen anfangs Mai haben wir wieder mit dem Turnen begonnen. Wir haben uns entschieden, dass wir sehr viel zu Fuss in der Natur mit walken unterwegs waren.

Das Sommerbrätlen konnten wir trotz gewitterigen Umständen in der Firma Wyss AG, Betonschachthalle in Schüpbach am Trockenem geniessen. Grill war am «schärme» und wir Frauen ebenfalls.

Nach den Sommerferien findet immer unser Minigolfabend in der Badi Langnau statt und wir haben uns auch in der Turnhalle oder draussen bewegt, geturnt, gelacht und Spass gehabt.

Die Herbstwanderung von der Holzmatt-Netschbühl-Chapf-Gätzistiel-Eggiwil hat Vreni organisiert und geführt.

Die letzten 3 Monate bis Weihnachten turnten wir wie gewohnt, einfach mit ein bisschen mehr Abstand. Bei dem geselligen Spielabend im November im Restaurant Sonne hatte jede Turnerin ihren Spass und auch feines Dessert oder Hamburger genossen. Auch die sehr beliebte Weihnachtsfeier konnten wir im Dezember im Restaurant Bären feiern.

Ich wünsche allen Turnerinnen alles Gute und bleibt gesund und munter.

Liebe Grüsse Christine

## Seniorinnen

Wie alle anderen Turnerinnen und Turner haben auch wir Seniorinnen versucht, das Beste aus dieser schwierigen Pandemiezeit zu machen. Sobald man jeweils durfte, haben wir unsere Turnstunden wieder durchgeführt, notfalls auch mit Maske. Draussen zu trainieren kam für uns aber nicht in Frage, vor allem nicht im Winter und Frühling. Die Temperaturen in diesen Jahreszeiten sind für unsere Jahrgänge nicht geeignet.

Wichtig ist für uns Seniorinnen neben dem Training auch, dass wir einander sehen und miteinander reden können. Vieles was wir im Training machen lässt sich auch gut zu Hause für sich selbst tun. Aber da fehlen dann eben die persönlichen Begegnungen.

Wir hoffen sehr, dass sich diese Pandemie nicht wiederholt und wir den Turnbetrieb wieder regelmässig durchführen können.

Myrtha Vögeli

## Mäntigsturne

So wie das letzte Jahr geendet hat, sind wir ins neue Jahr gestartet:

Mit einer geschlossenen Turnhalle und den behördlichen Auflagen wegen Corona, die ein Turnen, welches fägt, praktisch verunmöglichten.

Im Mai konnten wir uns endlich wieder fast normal treffen und nutzten die Möglichkeit unsere Fitness und Koordination auf die Probe zu stellen.

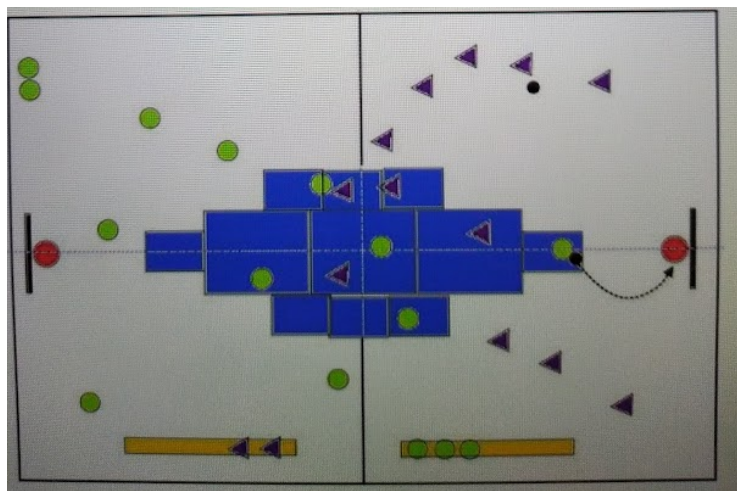
Die Erneuerung, dass die Turner: innen des Fit&Zwäg auch im Mäntigsturnen willkommen sind, brachte uns neue Gesichter in die Gruppe. Schön turnen wir montags nun gemischt!

Da Corona leider die Teilnehmerzahl sinken liess, mussten Spiele gesucht werden, die man auch in einem kleinen Kreis spielen konnte. Deshalb kamen Tennis, Federball und Unihockey vermehrt zum Zug und unsere Muskeln stärkten wir zum Beispiel mit Flow-Tonic Übungen.

Stets haben wir die Freude am Bewegen und das Lachen miteinander nicht verloren und freuen uns auf ein Jahr mit mehr Völkerball und Tupfschnappball.

Die Leiterin

Andrea Blaser



## **fit & zwäg**

Auch im Jahr 2021 begleitete uns der bekannte Virus, aber wir konnten auch so 17 Turnlektionen, gestalten und durchführen.

Im Schnitt konnten wir 7 Turnerinnen und Turner begrüßen.

Die Anwesenden begrüßten die Art der Lektionen und zeigten vorzüglicher Einsatz.

Die Lektionen sind so gestaltet das jede Turnerin oder Turner, mitturnen kann und anschliessend auch ein Bier vertragen kann, aus dem Kühlschrank. (Herzlichen Dank Tom Brand für das Angebot)

Ich hoffe sehr, dass sich einige neue Turnerin und Turner an einem Angebot des Turnvereines anschliessen, und durch die Anwesenheit den Leitenden ein Dankeschön zeigt.

Mit besten Grüßen Pole Zürcher

## **Jugendsport**

### **Herbst**

Mit viel Elan starten wir ins Jugijahr 2022. Im ersten Quartal wird noch fleissig für den 1. TV Langnau Wettkampf geübt, wo dann auch eine stattliche Menge von 25 Kinder mit dabei ist. Klein und gross erfreuen sich am Anlass bei schönem Wetter, auch wenn der Hufeisenwurf für die kleinsten gar nicht so einfach ist ;-).

### **Winter**

Im zweiten Quartal die Ernüchterung: In den Schulen geht Corona um und nach einem Training Ende November muss die ganze Jugi Gruppe 2 in Quarantäne. Die Situation macht zu schaffen, so dass die Entscheidung fällt, am 06. Dezember das letzte Training des Jahres durchzuführen. Immerhin gibt es noch ein Samichlausensäckli als Trost...

Auch nach den Winterferien beherrscht Corona die Jugi. Um sicher zu gehen, dass der Schulstart ohne grössere Ausfälle klappt, starten wir erst eine Woche nach Schulbeginn wieder mit dem Training. Auch mit Maske kann mit den Kindern und Jugendlichen ausgiebig geturnt werden. Nach den Sportferien dann die Erleichterung: Die 2G Regel entfällt und das Team LeiterInnen ist wieder vollständig!

### **Frühling**

Nach den Frühlingsferien begrüßen wir 9 Kinder aus dem Schulsportangebot in der Jugi. Jetzt gibt es viel zu tun, die wichtigsten Wettkämpfe des Jahres stehen vor der Tür. Die Schnällste Ämmitaler rennen schon anfangs Mai über den Sekplatz. Darunter auch Kinder aus der Jugi.

### **Sommer (Blick in die Zukunft)**

Am kommenden Montag (20. Juni) findet dann der UBS Kids Cup, durchgeführt vom SK Langnau, und am Wochenende darauf die Jugitage in Lotzwil statt. Mit rund 25 Mädchen werden wir am 26. Juni den Wettkampf, bestehend aus Leichtathletik Dreikampf, 4-Kampf für Kids, Fly-Ei, Turmball, Seilziehen und Stafetten, bestreiten. Mit etwas Motivationsarbeit werden nächstes Jahr hoffentlich auch die Knaben an diesem großartigen Wettkampf teilnehmen. Am 04. Juli folgt das abschliessende Bräteln mit allen Gruppen und den Eltern, bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden.



Nun möchte ich mich herzlich beim LeiterInnenteam Jugendsport bedanken: für Eure Flexibilität und Euren Einsatz, den Kindern den Breitensport näher zu bringen.

Sabrina Kräuchi



### **ELKI-KITU-Turnen**

Nach einer langen Pause konnte das EIKi –Turnen im Oktober 2022 endlich wieder stattfinden.

Das Interesse und die Nachfrage sind gross, denn der Kurs ist gut besucht.

Eine grosse Kinderschar kommt jeweils am Freitagabend mit strahlenden Kinderaugen ins EIKi Turnen. Die Freude und die Begeisterung am Turnen ist den Kindern anzusehen. Vor allem das Hinunter springen auf eine grosse Matte und an den Ringen schaukeln ist sehr beliebt. Wir erleben viele schöne und spannende Turnstunden und es ist schön zu sehen wie sich die Kinder mehr und mehr zu trauen und mutiger werden.

Das KiTu konnte nicht durchgeführt werden, da es zu wenig Anmeldungen hatte.

Ich freue mich ab Herbst 2022 neue Kinder im EIKI und KiTU willkommen zu heissen viele neue Turnabenteuer zu erleben.



Antonia Born

### **Korbballgruppe**

Die Hallensaison 2020/2021 wurde zwar gestartet. Nach einem Unterbruch wurde diese aber dann ein Tag vor Heiligabend 2020 aus bekannten Gründen ganz abgesagt. Somit fand im Februar 2021 weder eine Schlussrunde statt noch gab es eine Rangliste und ein Endresultat blieb aus. Der Trainingsbetrieb konnte dann zwar anfangs März verhalten - nur draussen und ohne Körperkontakt – wiederaufgenommen werden. Ziel war grundsätzlich, nach über zwei Monaten Pause wieder in einen Spielrhythmus zu kommen. Das langanhaltende schlechte Wetter mit den kalten Temperaturen und die BAG-Vorschriften machten aber ein «normales» Korbballtraining lange unmöglich.

Dies war mit ein Grund, weshalb die beiden Spieltage der Vorrunde der Kantonalbernerischen Korbballmeisterschaft abgesagt wurden.

Ab Mai war dann endlich wieder ein mehr oder weniger normales Training möglich. Als Vorbereitung auf die Rückrunde der Sommermeisterschaft wurden gegen Escholzmatt und Madiswil-Aarwangen einige Trainingsmatches organisiert. Die Rückrunde fand dann wie gewohnt statt. Unser Team schloss diese verkürzte Sommersaison auf dem 9. und somit zweitletzten Platz ab. Resultatemässig war es keine gute Saison, umso grösser und stärker war aber der Teamgeist und die Freude, endlich wieder Korbball zu spielen.

2021 nahm Langnau wieder einmal an einem Verbands-Spieltag (TBM) teil und brachte aus Mühleberg aus sechs Spielen zwei Siege und zwei Unentschieden mit nach Langnau.

Als einziges Turnier wurde 2021 das Heimturnier in Langnau bestritten und im gute Mittelfeld auf dem 5. Schlussrang beendet. Erstmals wurde das Turnier in der neuen Dreifachturnhalle Oberfeld abgehalten und war mit der Jugendrunde, die am Samstag vor dem Turnier stattfand ein voller Erfolg.

Im Herbst starteten wir einige zusätzliche Freitagstrainings bei resp. mit Survifit, um die Vorbereitung für die bevorstehende Hallenmeisterschaft optimal zu starten. Diese startete im Oktober wiederum mit neuen Restriktionen, aber immerhin konnte alles fast wie gewohnt abgehalten werden. Einige Spielerinnen haben zusätzlich das Korbball-Team vom TV Langnau ergänzt und komplettiert. Auch beim STV-Cup war Langnau wieder mit von der Partie, leider war die Serie nach der ersten Runde für unser Team bereits beendet.

Neben dem Platz durften wir einen Spaghetti-Korb, einen Turnierpreis, bei Diana gemeinsam geniessen. Merci Diana fürs Kochen und die Gastfreundschaft. Und anlässlich zum 30. Geburtstag von Ale gab es eine Einladung mit kulinarischem Verwöhnprogramm, herzlichen Dank noch einmal Ale für die Einladung.

Christa Wettstein

## **Männerriege**

Nach nur 168 Tagen findet bereits wieder eine Männerriege- Hauptversammlung statt, das ist wohl rekordverdächtig! Als Präsident darf ich die Männerriege seit dem 18. August 2021 führen. In dieser doch nicht immer für alle einfachen Zeit haben wir trotzdem versucht, uns soweit wie möglich „normal“ zu bewegen.

Rekordverdächtig waren auch all unsere Turnabende, konnten doch diese fast ausschliesslich im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Mit dem Duschen nach dem Turnen und dem anschliessenden Beizen-Besuch (Maske auf und Zertifikat parat) konnten schon fast wieder die guten alten Zeiten in Erinnerung gerufen werden.

Sogar der Männerriege-Abend am 15. Oktober 2021 hat mit 30 normalen und 2 Vegi-Menues (mit anderen Worten 20 Männerriegeler und 12 Frauen) in lockerer Atmosphäre im Hirschen-Saal stattgefunden.

Der Vorstand hat dann an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2021 entschieden, den Dürsrüticup am 21. November 2021 auch nach dem Jahre 2020 nicht durchzuführen. Im nach hinein sicher ein weiser Entscheid, obschon uns auch damit ein „schöner Batzen durch die Lappen ging“.

Am 19. November 2021 gab es dafür sogar einen Anlass etwas ausserhalb der Männerriege: Wir besuchten unsere Kantonaltturnfest-Stätte von 2017, nämlich Chippis. Also genau genommen eigentlich den Weinkeller von Frédéric Zufferey und haben dort (ein wenig) Wein bestellt.

Das Schlussturnen am 22. Dezember sowie eine Woche später der Altjahrshöck mit Kegeln, rubeln (Lose), gut Essen und Ramsen haben unser Männerriege-Jahr 2021 abgerundet.

Christoph Sahli

### **Turnveteranen**

Das Jahr 2021 begann so wie es 2020 aufgehört hatte: die traditionellen Höcks oder Events konnten aus Corona bedingten Gründen nicht durchgeführt werden. Nach einigen Verschiebungsdaten konnten wir dann doch am 12. Juli unseren ersten Höck durchführen, bei welchem erfreulicherweise 12 Veteranen teilnahmen.

Ein unvergesslicher Anlass war dann der Brätlitag vom 16. August im Himugüegli. Kaltes Wetter und starker Regen den ganzen Tag hindurch begleitete die 15köpfige Veteranen-Schar. Ein Lichtblick trotzdem: Ueli Blaser tauchte von weitem und im Nebel mit seinem Dudelsack auf und spielte trotz allen Wiederlichkeiten munter drauflos. Vielen Dank Ueli für das typisch schottische Regenkonzert. Unserem Brätlichef Peter Gerber ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die feinen Grilladen und Salate.

Nach weiteren zwei Höcks reisten dann am 23. Oktober sechs Mitglieder an die traditionelle Turnveteranen-Tagung nach Aarwangen. Ueli Habegger, Hans Grossenbacher und Ueli Reich durften dabei eine Flasche Ehrenwein mit nach Hause nehmen.

Am 1. November stand dann der Besuch des Oldtimer-Töff-Museums von Martin Jakob auf dem Programm. Wiederum ein Grossaufmarsch zu diesem sehr interessanten und lehrreichen Besuch, bei welchem doch bei einigen Teilnehmern schöne Erinnerungen an die Töffli-Buebe-Zeit erwachten. Herzlichen Dank Martin an dieser Stelle. Ein paar Tage nach diesem Anlass hat mir Martin mitgeteilt, dass er ohne sein Wissen irgendwo mit Corona angesteckt wurde und schwer erkrankt ist. Die Alarmglocken läuteten laut und unverzüglich habe ich alle Teilnehmer informiert. Zum grossen als Glück sind keine weiteren Teilnehmer erkrankt und Martin hat sich nach der schweren Krankheit wiederum gut erholt.

An dieser Stelle danke ich allen Turnkameraden ganz herzlich für die wertvolle Kameradschaft und wünsche allen „aus Guete u viu Gfröits“.

Euer Obmann: Beni Hofer